



Kinderheim Graf
Betreutes Jugendwohnen BJW
Private Einrichtung der
Kinder- und Jugendhilfe

2010

Konzeption

Das Betreutes Jugendwohnen im Kinderheim Graf mit zehn Plätzen für weibliche und männliche Jugendliche oder junge Erwachsene ab 16 Jahren im Rahmen der Jugendhilfe nach SGB VIII.

Vorwort:

Im Rahmen der stationären Betreuung von jungen Menschen im Kinderheim Graf ist es aus unserer Sicht in der Zwischenzeit von besonderer Bedeutung, ein flexibles und professionelles weiterführendes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene anzubieten, das zu einer angemessenen und bedarfsorientierten Verselbständigung der jungen Menschen beitragen kann.

Wir erkennen heute mehr denn je bei den zu uns kommenden jungen Menschen das Problem belasteter und belastender Biografien der jungen Menschen selbst aber auch der Herkunftssysteme. Diese sind zum Teil kombiniert mit der (zu) frühen Ablösung dieser familiären Bindungssysteme durch eine Vielzahl von Umständen hervorgerufen.

Hinzu kann auf Grund einer problematisierten sozialen Interaktionsfähigkeit der Jungen und Mädchen, verbunden mit nur zum Teil tragfähigen sozialen Netzwerken in der näheren Umgebung des jungen Menschen die folgenreiche und altersmäßig frühe Notwendigkeit der Verselbständigung erfolgen. Diese Lebensumstände möchten wir pädagogisch fachlich und mit tragfähigen Beziehungsangeboten begleiten und damit helfen, den jungen Menschen den Start ins Erwachsenwerden wenigstens zum Teil erfolgreich mit zu gestalten.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Einige der bei uns zuvor vollstationär untergebrachten jungen Menschen entwickeln ggf. mit ihren Herkunftssystemen gemeinsam Lebenspläne, in denen eine auch zunächst geplante eine Rückführung in den z.B. elterlichen Haushalt im Laufe der Hilfe oder von vornherein nicht mehr vorgesehen ist. Dabei steht dann für die Jugendlichen die Fähigkeit, ein eigenes Leben erfolgreich selbständig führen zu können als vorrangige Zielsetzung im Mittelpunkt der Hilfeplanung.

Des Weiteren sehen wir es als logische Schlussfolgerung der Entwicklung der Jugendhilfestruckturen (nicht nur im Ostalbkreis) insgesamt an, dass durch eine erhöhte Häufigkeit des Vorschaltens ambulanter Hilfen das Klientel bei Eintritt in stationäre Jugendhilfe ein höheres Durchschnittsalter aufweist. Damit ergeben sich zwangsläufig Notwendigkeiten, -insbesondere differenzierte- Angebote für Ältere zu entwickeln und vorzuhalten. Auch auf diese Entwicklung möchten wir mit einem modernisierten Konzept für die Versorgung und Betreuung Jugendlicher reagieren.

Rechtliche Grundlage:

Wir bieten Hilfen auf der Basis der gesetzlichen Grundlage des SGB VIII an, hierbei im Betreuten Jugendwohnen speziell nach § 34 SGB VIII (sonstige betreute Wohnform), sowie nach § 41 SGB VIII (Hilfe für junge Volljährige). Des Weiteren bietet das Team des BJW ambulante Hilfen zur Erziehung in Form von Erziehungsbeistandschaft nach §30 SGB VIII an. Hier im speziellen bezieht sich das Konzept der Beistandschaft bei uns auf die Konzeption zur Erziehungsbeistandschaft des Ostalbkreises.

Zielgruppe:

Betreut werden können bis zu zehn weibliche und männliche Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, bei denen weiterhin oder erstmalig Hilfe außerhalb der Familie notwendig ist, die sich im Raum Ellwangen in dafür vorgesehenen Wohneinheiten verselbständigen möchten. Die jungen Menschen sollten die Motivation und zumindest die rudimentäre Fähigkeit bereits mitbringen, oder entwickeln können, ein nur teilweise begleitetes Leben selbständig führen zu können. Dabei ist die Fähigkeit, Absprachen treffen und auch einhalten zu können von besonderer Bedeutung.

Aufgenommen werden Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren,

- die zur weitgehend selbständigen Lebensführung bereits in der Lage sind, oder sich zumindest von einer rudimentären Selbstversorgung zur weitergehenden Verselbständigung begleiten lassen,

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

- die kontraktfähig sind,
- die bereit und in der Lage sind, während der Betreuungsmaßnahme eine schulische oder berufliche Ausbildung zu verfolgen oder einer beruflichen Tätigkeit nachgehen
- die eine selbständige Lebensführung als Ziel erreichen wollen.
- die aus einem anderen Angebot der Jugendhilfe (z.B. Hausintern) in den Bereich des Betreuten Wohnens wechseln sollen und können.

Junge Menschen mit erheblicher Alkohol- und Drogenproblematik können nicht aufgenommen werden.

Körperlich Behinderte im Sinne des § 39 BSHG werden nicht aufgenommen.

Zielsetzung:

Vorrangiges Ziel ist es den jungen Menschen zu einer adäquaten und vollständig selbständigen Lebensführung zu verhelfen. Mit Hilfe einer bedarfsgerechten Begleitung und Unterstützung soll den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht werden, sie mit den ihnen zur Verfügung stehenden Rahmenbedingungen möglichst nah an gemeinsam formulierte und/oder deren eigene Zielsetzungen heranzuführen. Die Betreuten sollen lernen Ihren Haushalt nach besten Kräften gut und selbständig zu führen, sich in ihren vielfältigen Beziehungsgefügen zurechtzufinden, dabei von der Jugendhilfe abzulösen und schließlich lösungsorientierte Handlungsstrategien entwickeln können, um den differenzierten Anforderungen ihrer unterschiedlichen Lebenslagen gerecht werden zu können. Dabei steht für uns die Handlungsmaxime im Mittelpunkt der Arbeit:

„So viel Eigenverantwortung, wie möglich - so viel Hilfe, wie nötig“

Betreuungs-Schlüssel / Betreuungsphasen:

Die Betreuungsintensität kann und soll im Rahmen der jeweiligen Hilfeplanung ganz individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen jungen Menschen abgestimmt werden und zwar von einem besonderen Betreuungsschlüssel 1:2 als Intensivmaßnahme über den erhöhten Schlüssel 1:3, hin zum Betreuungsschlüssel 1:4 als Standardbetreuung, über eine niedrigere Betreuungsintensität 1:6 bis hin zu 1:10 in der Nachbetreuungsphase.

Die einzelnen Betreuungsschlüssel gliedern sich wie folgt auf:

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Betreuungsphase 1

Einführungsphase mit erhöhtem Betreuungsbedarf 1:3 bei gemeinschaftlichem Wohnen. Direkte Betreuung pro Woche ca. 8 Stunden pro Klient

Diese Form der Betreuung eignet sich insbesondere für Jugendliche, die aus einer Maßnahme stationärer Betreuung mit vorbereitendem Verselbständigungsprogramm neu in eine weiterführende Verselbständigung wechseln. Das Wohnen mit gleich gesinnten zusammen soll einer drohenden Vereinsamung in einer eigenen Wohneinheit vorbeugen und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, sich an den Stärken und Entwicklungen der anderen Mitbewohner orientieren zu können. Außerdem ergibt sich aus der Kleinstgruppenkonstellation häufig eine pädagogisch nutzbare Gruppendynamik, die bei richtiger Anwendung und Steuerung sowohl zur (Selbst-) Kontrolle wie auch zur Weiterentwicklung der einzelnen dienen kann. Speziell zu Beginn des Verselbständigungsprozesses kommt es häufiger zu Krisen und besonderen Problemstellungen bei der Bewältigung des „neuen“ Alltages der Jugendlichen, denen wir mit einem erhöhten Betreuungsaufwand entgegenwirken wollen.

Betreuungsphase 2

Standardbetreuung mit Betreuungsschlüssel 1:4 im Einzelwohnen oder gemeinschaftlichem Wohnen. Summe direkter Leistungen pro Woche und Klient: 5,5 Stunden.

Dieses Angebot entspricht dem „klassischen“ BJW. Dabei gehen wir von einem fortgeschrittenerem Verselbständigungsprozess bei den jungen Menschen aus, den zu vervollständigen einen geringeren Betreuungsaufwand erfordert als zu Beginn einer Maßnahme. In der Regel ergibt sich aus den Lebensperspektiven der jungen Menschen eine Wohnform mit eigener Wohneinheit ohne Mitbewohner. Jedoch sind auch hier erzieherische Synergieeffekte sowohl für die jungen Menschen und die Betreuung aus einer gemeinsamen Wohnform mit einem weiteren jungen Menschen nutzbar und sinnvoll.

Betreuungsphase 3

Geringfügige Betreuung (1:6) mit erhöhter Selbständigkeit und unbedingtem Einzelwohnen. Hier werden zumeist Betreuungsangebote in geringerer Intensität fortgesetzt, um den Verselbständigungsprozess letztendlich gelingend zu begleiten und wenige Begleitmaßnahmen zu leisten.

Direkte Betreuung pro jungem Menschen in der Woche ca. 4 Stunden. Die Wohnsituation als stabile Lebenssituation ist ein spezifisches Merkmal dieser Betreuungsphase und grenzt sich darin von der Erziehungsbeistandschaft inhaltlich ab. Viele Jugendliche können nach kurzer Zeit aus dieser Phase in die ambulante

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Betreuungsform Erziehungsbeistandschaft überführt werden, wenn sie nicht bereits in die Selbständigkeit entlassen werden können.

Betreuungsphase 4

Nachbetreuung mit Betreuungsschlüssel 1:10, mit ca. 2,5 Stunden Direkter Betreuung eines Jugendlichen oder zumeist jungen Erwachsenen pro Woche.

Intensivbetreuungskonzept im BJW

Zeitweise erhöhter Betreuungsbedarf und Einzelwohnen bei Betreuungsschlüssel 1:2. Direkte Betreuung pro Klient und Woche: 11 Stunden.

Immer wieder zeigten uns bestimmte Jugendliche, die z.B. aus einer intensiven stationären Maßnahme oder direkt im Anschluss einer klinischen Behandlung direkt in eine Verselbständigung geführt werden sollten/wollten, dass die bisherigen Betreuungskonzepte hierfür nicht geeignet waren. Diese jungen Menschen waren auf Grund ihrer Autonomiebestrebungen nicht mehr in der Lage, sich in einer Wohngruppe für Jugendliche einzufügen, jedoch auch noch nicht ausreichend in der Lage mit einer Begleitung von maximal 8 Stunden in der Woche den Anforderungen ihres Alltages adäquat und für sich zufriedenstellend gerecht zu werden. Hierfür erscheint uns ein Konzept, dass den Bemühungen und Wünschen der Jugendlichen, selbständig zu sein oder zu werden, aber eben mit intensiverer Beleitung als ein möglicher, wenn auch zeitlich immer zu befristender Kompromiss. Durch erfahrungsgemäß erhöhtes Risiko von Krisen und die zumeist geringere Belastbarkeit dieser Jugendlichen ist es aus unserer Sicht erforderlich, zum einen die sozialen Kontakte in der Mehrzahl außerhalb der Wohneinheiten zu organisieren und die eigene Wohnung möglichst als Schon- und Rückzugsraum zu gewährleisten. Dafür ist ein Einzelwohnen konzeptionell innerhalb dieser Betreuungsphase vorgesehen.

Arbeitsstruktur:

Im Allgemeinen suchen die BetreuerInnen des BJW-Teams die jungen Menschen in ihren Wohnungen oder den Wohngemeinschaften auf, reflektieren im Gespräch Verhalten und besondere Vorkommnisse und planen die nächsten Schritte. Sie leiten ihre KlientInnen im Erlernen einer selbständigen Lebensführung an, helfen bei der Planung des Tagesablaufes und stufenweise bei der Einteilung des zur Verfügung stehenden Geldes. In regelmäßigen Abständen laden die BetreuerInnen alle zu Betreuenden zu gemeinsamen Gruppenabenden in die Kontaktstelle ein. Die BetreuerInnen halten regelmäßig Kontakt zu den Familien der jungen Menschen wie auch zu den jeweils besuchten Schulen, bzw. Ausbildungseinrichtungen und Arbeitsstellen.

Die MitarbeiterInnen des Fachdienstes der Gesamteinrichtung führen Anleitung und

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Kontrolle der fachlichen Arbeit durch Team- und Fallgespräche durch und begleiten die jeweiligen Hilfeplanungen. Sie können darüber hinaus für diagnostische, therapeutische und familientherapeutische Maßnahmen eingesetzt werden.

Schwerpunkte der Arbeit sind u.a.:

- Wechsel zwischen Betreuung, Beaufsichtigung, bzw. Kontrolle und Abschnitten selbständiger Lebensführung mit dem Ziel zunehmender Eigenständigkeit,
- Schaffung eines lebenspraktischen Übungsfeldes mit Begleitung und Absicherung durch die pädagogische Fachkraft,
- fortwährende Planung und Reflektion der Alltagsbewältigung, Lebensbewältigung und Freizeitgestaltung,
- Begleitung und Förderung der schulischen/beruflichen Ausbildung,
- Krisenmanagement,
- Begleitung von Ablösungsprozessen (z.B. von der Herkunftsfamilie)
- Kontraktmanagement
- Einüben des Umgangs mit Geld, Behördengänge

Arbeitsbausteine:

A) Lebenspraktischer Bereich Haushalt / Wohnen / Finanzen / Alltag

So funktioniert mein Haushalt!

Hier wird das Leben direkt in der Wohneinheit begleitet, kontrolliert und angeleitet, Haushaltsplanungen gemeinsam erstellt und ausgewertet, hauswirtschaftliche Anleitung und Koch-, sowie Essenberatung erteilt, Hygienestandards vermittelt und kontrolliert u.v.m. In diesen Arbeitsbereich gehört auch das Stufenmodell eines Lernens vom Umgang mit dem zustehenden Lebensunterhalt. Dieser wird Schrittweise in immer größeren Abständen und Einheiten ausbezahlt. Ziel ist die selbständige Kontenführung des jungen Menschen.

B) Lebenspraktischer Bereich Verwaltung / Administration

Wo finde ich was? Wer möchte was von mir?

Bei diesem Bereich dreht sich die Arbeit schwerpunktmäßig um die Unterstützung und Anleitung in Verwaltungsangelegenheiten, bürokratischen Hürden, Umgang mit Schriftverkehr, Post, Anträgen, Versicherungen und ähnlichem. Eine selbständige Kontoführung, sowie ein Ablagesystem werden eingerichtet und

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

angeleitet, sowie der Umgang mit Ämtern und Behörden geübt und ggf. begleitet.

C) Lebensbereich Schule / Ausbildung:

Das schaffe ich!

Die BetreuerInnen halten die jungen Menschen an, regelmäßig und pünktlich zu ihren Schul- oder Arbeits-, bzw. Ausbildungsstellen zu kommen. Immer wieder werden dafür Stichprobenkontrollen zu den jeweiligen Zeiten durchgeführt. Dabei halten die BetreuerInnen weitergehend regelmäßig Kontakt zu den Schul- und Ausbildungs-, bzw. Arbeitsstellen der jungen Menschen. Ggf. sich ergebende Wechsel werden reflektiert und mit organisiert. Zur Vorbereitung von Prüfungen oder Klausuren kann der Fachdienst der Einrichtung beratend angefragt und in Anspruch genommen werden. Außerdem werden Leistungen bewertet und analysiert, Ziele und Perspektiven für diesen Lebensbereich gemeinsam entwickelt. Die Betreuer beraten und Begleiten in Fragen der Qualifizierung und Ausbildung.

D) Lebensbereich Jugendhilfe / Hilfeplanung / Perspektiven- und Zielplanung

So viel Eigenverantwortung wie möglich, so viel Hilfe wie nötig!

In diesem Arbeitsbereich geht es um die gemeinsame Übersetzung der Ziele aus dem Hilfeplan in praktische Arbeitsschritte mit den jungen Menschen. Es werden Leistungsplanungen erstellt und ausgewertet, sowie Hilfeplanvorbereitungen gemeinsam erstellt. Außerdem gilt ein Teil der Arbeit der Zielsetzung und Auswertung der Zielsetzung der jungen Menschen, was deren weitere Bedarfs- oder Anspruchslage an die Jugendhilfe betrifft.

E) Lebensbereich Soziales Umfeld / Beziehungen

Meine Familie, meine Freunde und Ich!

Der Bereich widmet sich den sozialen Kompetenzen, Netzwerken und Strukturen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie deren Möglichkeiten und Fertigkeiten, und solchen, die noch ausgebildet werden könnten. Insbesondere durch Reflektionen, Einzelgespräche und auch subjektive Bewertungen durch BetreuerInnen sollen (Verhaltens-)Muster erkannt und aufgedeckt werden können. Ziel ist es, den jungen Menschen im Umgang mit sich und mit sich im Zusammenhang mit anderen zu bestärken, begleiten, zu stärken und zu beraten.

F) Lebensbereich Medizin / Aufklärung

Wie bleibt man gesund?

Anleitung und Beratung, ggf. Kontrolle bei Körperhygiene, Gesunde Ernährung, Umgang/Gefahren mit/bei Suchtmitteln/Drogen, Sexuelle Aufklärung oder

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Heilungsmöglichkeiten bei Krankheiten, Krankheitsvorsorge, sowie Arztbesuche sind Schwerpunkte dieses Arbeitsbereiches unseres Teams.

G) Lebensbereich Freizeit / Aktivität

Was kann ich (tun)?

Hier sollen die jungen Menschen in ihrer freizeithlichen Aktivität bestärkt, gefördert und gefordert werden. Betreuer helfen z.B. bei der Suche nach und dem Einstieg in ein gemeinschaftliches Nachgehen eines Hobbies (Verein, Interessensgemeinschaft, o.ä.). Außerdem werden Freizeitbeschäftigungen und deren Auswirkungen (wie beispielsweise Disco-, Kino- oder Kneipenbesuche) vor- und nachbesprochen, u.a. finanzielle oder gesetzliche Rahmenbedingungen dabei mit den jungen Menschen erörtert.

H) Kompetenzbereich Medien

Handy und Co.!?!

Im Focus dieses Arbeitsbereiches steht das Fördern von Kompetenzen bei und Wissen über die Nutzung neuer Medien. Es werden Gefahren und Gesetzliche Grundlagen, sowie Möglichkeiten und Chancen der Nutzung vermittelt und direkt an den neuen Medien gearbeitet. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen rudimentäre Kenntnisse in der Nutzung von Computern und Anwendungen vermittelt werden, sowie auf mögliche Probleme bei unsachgemäßer Nutzung von TV oder Mobiltelefonen hingewiesen werden. Dabei gilt es die Nutzung der bisherigen Medien, wie Buch, Rundfunk oder Brief ebenso zu fördern, sowie auf die institutionellen Erfordernisse (GEZ z.B.) einzugehen.

I) Lebensbereich Gesellschaft

He Staat!

Hierbei gilt das Interesse den politischen und gesellschaftlichen Kenntnissen und Fähigkeiten der jungen Menschen. Aktuelle Tagesgeschehnisse, politische Bildung, Normen-, sowie Wertevermittlung beeinflussen die zielgerichtete Arbeit der BetreuerInnen. Dazu gehören auch Beratung und Begleitung bei behördlichen Angelegenheiten.

J) Krisenmanagement

Und jetzt?

Einen wichtigen Teil der Arbeit richtet das Team auf die Überwindung von Krisen. Diese sind in der Regel nicht oder nur in geringen Maß vorhersehbar oder planbar. Deshalb ist ein aktueller Bezug und ein rechtzeitiges Erkennen der Krise erforderlich. Oft gilt es dann im Falle einer Krise die anderen Arbeitsbereiche an die derzeitige Lebenssituation der jungen Menschen in der Krise anzupassen.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Außerdem sind präventive Veranstaltungen und bedarfsorientierte Lebensberatung zentrale Bestandteile der Arbeit in diesem Bereich. Dazu gehören aber auch insbesondere intensive Kommunikation und Vermittlung im Netzwerk des Jugendlichen (Familie, Schule/Ausbildung, Medizin, Freunde, ...).

K) Sonstiges

Was gibt's neues?

Dieser Arbeitsbereich widmet sich den aktuellen aber auch längerfristigen Interessen der Jugendlichen und umfasst einen großen Teil der begleitenden Kontakte. Die jungen Menschen sollen in den Betreuerinnen und Betreuern nicht nur Fachkräfte sondern auch Menschen/Beziehungen finden, mit denen sie ihren Alltag, Freude, Sorgen, Nöte, Glück und Fragen teilen können. Dieses Kontaktfeld umschließt auch eine grobe Perspektiven-Arbeit mit den jungen Menschen, sowohl mit dem Blick zurück als auch nach vorn.

L) Seminare

Mit den anderen zusammen!

Im Rahmen von Verselbständigungsseminaren in der Einrichtung werden durch die Begleitung und Anleitung zweier Fachkräfte die jungen Menschen im Gruppensetting in ausgewählten und vorbereiteten Themen geschult und beraten. Dies können Themengebiete der oben beschriebenen Arbeitsbausteine oder auch Themen der Jugend selbst sein, die Gemeinsam erörtert und zielgerichtet durch Mitarbeiter des Fachdienstes vorgestellt werden.

Wichtig:

Diese Arbeitsbausteine können je nach Bedarf des jungen Menschen mit einander kombiniert und ergänzt werden. Grundsätzlich setzt sich die Zielsetzung der Hilfeplanung für und mit den jungen Menschen größtenteils aus Zielen für diese Arbeitsbausteine zusammen. Dabei werden nicht immer alle Bausteine gleichzeitig und vollständig abgearbeitet. Die Lebenslage und die Bedarfslage des jungen Menschen, sowie der junge Mensch selbst gestalten die Zusammensetzung der einzelnen Schwerpunkte.

Personelle Ausstattung:

Das Team des Betreuten Wohnens für Jugendliche besteht aus einem Sozialpädagogen als Fachbereichsleiter, der neben der Personellen und Inhaltlich-organisatorischen Steuerung auch in der direkten Betreuung tätig ist, einem Teamleiter sowie vier weiteren pädagogischen Fachkräften. Insgesamt sind die professionellen Fachkräfte auf 3,5 Planstellen verteilt, so dass intensivere Betreuung bei höheren Betreuungsschlüsseln abgedeckt werden können.

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de

Fachlich angeleitet wird das Team schulwöchentlich durch ein team- und fallberatendes Fachdienstteam der Gesamteinrichtung.

Sachliche Ausstattung:

Das Betreute Jugendwohnen Graf unterhält für die Arbeit mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Kontaktstelle im Gebäude Schloßvorstadt 25.

Diese Kontaktstelle besteht aus einem Büro, einem Versammlungsraum, sowie einem Übergangszimmer mit einem Bett, einer Teeküche und einem Bad, sowie separatem WC.

In dieser Kontaktstelle führen die BetreuerInnen ihre administrativen Tätigkeiten durch, führen bei Bedarf Einzel- und Gruppengespräche, halten die Gruppenabende ab, führen Gespräche mit Eltern, Lehrern, Ausbildern, etc.. Während festgelegter administrativer Arbeitszeit können die KlientInnen hier ihre BetreuerInnen erreichen. Ansonsten sind Mobiltelefone im Einsatz unter denen die jungen Menschen zu jeder Zeit eine Fachkraft aus dem Team erreichen können.

Das Team verfügt außerdem über Dienstfahrzeuge, mit denen die unterschiedlich gelegenen Wohneinheiten angefahren, gemeinsame Ausflüge durchgeführt oder z.B. Termine oder größere Einkäufe unterstützend begleitet werden können.

Die jungen Menschen wohnen -in eigens dafür- durch die Einrichtung angemietete und anschl. untervermietete Wohneinheiten im Lebensraum Ellwangen, integriert im normalen Wohnumfeld der Stadt. Die Wohneinheiten unterscheiden sich je nach Fähigkeiten und Bedarf der jungen Menschen in Größe und Ausstattung. Es gibt die Möglichkeit, kleine Apartments zu beziehen oder gemeinschaftlich größere Wohnungen mit anderen jungen Menschen gemeinsam zu bewohnen.

Kosten:

Betreuungsschlüssel:	Betreuungspauschale (monatl.)	Zuzüglich Hilfe zum Lebensunterhalt Zuzüglich Sonderaufwendungen Zuzüglich Miet- und Mietnebenkosten, abzüglich Energiepauschale
1:10	616,76€	
1:6	1027,14€	
1:4	1542,87€	
1:3	2057,16€	
1:2	3085,74€	

Kinderheim Graf -Private Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe-

Haupthaus/Verwaltung
Schlossvorstadt 27, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 90 71 0, Fax: 07961 90 71 18
mail@kinderheim-graf.de

BJW Kontaktstelle:
Schlossvorstadt 25, 73479 Ellwangen
Mobil: 0172 844 21 18
bjw@kinderheim-graf.de